

WAS NOCH

Straßen schmücken ...

43 Bretzenheimer Fastnachtumzug

Angebot der Johanniter ...

Fastnaterzählcafé für Senioren

Ideen gefragt ...

Wochenmarkt muss bleiben

Kulturzeit im ZMO ...

Konzert und Ausstellung locken

Dantesingers und Akkordeon-Orchester ...

Konzertabend in St. Georg

AKTUELL

Neue Austräger für den Bretzenheimer Kurier gesucht! Ein erstes Taschengeld für Jugendliche ab 13 Jahren oder eine leicht verdiente Zusatzeinnahme. Wer Interesse hat, einmal im Monat den Bretzenheimer Kurier auszutragen, meldet sich bei Joachim Pokorny per Tel. 36 58 95 oder Mail: info@der-fahrradladen-mainz.de

Das Rathaus bleibt bis auf weiteres geschlossen. Die Ortsverwaltung befindet sich zurzeit im ehemaligen Hausmeisterhaus der Heinrich-Mumbächer-Schule, Essenheimer Str. 40. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8-12 Uhr, Mi. 8-12 u. 15-18 Uhr. Tel. 33 82 60

Der nächste Bretzenheimer Kurier erscheint am Mittwoch, 26. Februar 2020. Anzeigenschluss und Redaktionsschluss: Freitag, 14. Februar 2020.

E-Mail-Adresse der Redaktion: redaktion@gewerbeverein-bretzenheim.de

Zusätzlich zur Verteilung in den Bretzenheimer Haushalten liegt der Kurier in der Ortsverwaltung, An der Wied 2; Hofladen Bender, Am Olmer Weg 1; Schreibwaren Bichelhuber, Hans-Böckler-Str. 4; Fahrradladen Pokorny, Marienborner Str. 39; Buchhandlung Exlibris, Bahnstr. 1; Optik Grimmer, Am Mühlbach 2; Sanitätshaus Lammert, Vor der Frecht 2-4; Schreibwaren Lux, Rathausstr. 16; Café Nolda, Wilhelmsstr. 8; MVB-Bretzenheim, Wilhelmsstr. 7; Hotel Römerstein, Draiser Straße 136f; Blumenhaus Smedla, Lanzelhohl 17; TUI-ReiseCenter, Drechslerweg 4; Petras Friseurrecke, Wilhelmsstr. 3; Betten-Winkler Am Schleifweg 12-14; Acker Werbetechnik, An der Kirchenpforte 47; Metzgerei Haas, Essenheimer Str. 24 aus.

Verkehrsströme und bauliche Ballungen im Blick

Jahresgespräch 2020 mit Ortsvorsteherin Claudia Siebner

Mit Beginn des neuen Jahres blickt Ortsvorsteherin Claudia Siebner sowohl auf Vergangenes als auch auf wichtige Themen, die in 2020 in Bretzenheim zur Diskussion stehen.

fon aus den Anfängen des mobilen Telefonierens, das für die öffentliche Kommunikation bereitliegt. Ein Faxgerät, etwa um letzte Infos für die Ortsbeiratssitzungen aus der Verwaltung zu erhalten, ist überhaupt nicht vorhanden.



Claudia Siebner empfängt den Bretzenheimer Kurier in der Heinrich-Mumbächer-Schule. Hier liegen seit über einem Jahr die Räume der provisorischen Ortsverwaltung. Sie weist auf eine kleine Ablagefläche in der Ecke, die ihr als Schreibtisch dienen soll und auf ein winziges Mobiltele-

„So kann man hier nicht arbeiten“, sagt sie. Telefonate führt sie daher über ihr privates Handy. Zu Besprechungen lädt sie ihre Gesprächspartner in umliegende Cafés ein, da ihr kein eigenes Amtszimmer zur Verfügung steht. Sie will sich eigentlich nicht mehr darüber äußern, freut sich auf

TITEL

den Umzug in ein neu gestaltetes Rathaus im kommenden Jahr. Dennoch steht die Frage im Raum, warum die mangelnde Ausstattung einer Ortsverwaltung für mehr als 20.000 Bretzenheimer Bürgerinnen und Bürger nach so langer Zeit immer noch im Argen liegt?

Rathaus-Dachsanierung im März beendet

Geplant ist die Einweihung des sanierten Rathauses für März 2021. „Ich habe gelernt, dass die Einhaltung dieses Zeitplans selbst bei allem Bemühen eine schwere Aufgabe ist“, sagt Claudia Siebner. Zwar soll das Dach in zwei Monaten fertig sein. Ein besonderer Anspruch ist der barrierefreie Umbau des Rathauses, insbesondere der Einbau des Aufzugs. Das sanierte Gebäude, sollten alle Entwürfe wie geplant umgesetzt werden, werde jedoch eine große Bereicherung für Bretzenheim. Die Verwaltung soll künftig im Erdgeschoss liegen – ein lang gehegter Wunsch. Im Obergeschoss entsteht dadurch ausreichend Platz für einen großzügigen Sitzungssaal – optimal für Lesungen, Ausstellungen oder kleinere Konzerte. „Da lässt sich viel draus machen“, ist die Christdemokratin zuversichtlich.

Die letztjährigen Kommunalwahlen hat die Ortsvorsteherin als große Herausforderung wahrgenommen. Und ist dankbar, dass sie sich in der Stichwahl nach einem „harten Wahlkampf“ und mit großer Unterstützung der Parteifreunde gegen Fabian Ehmann (Grüne) durchsetzen konnte. Durch die nun ausgeglichenen Mehrheitsverhältnisse werde es im Ortsbeirat vermehrt inhaltliche Diskussionen geben. „Das ist durchaus belebend“, lautet ihr Fazit nach den ersten Sitzungen des Gremiums.

Bauliche Verdichtung problematisch

Ein großes Thema, das den Rat beschäftigen wird, ist die bauliche Nachverdichtung. „Klar ist Wohnen wichtig. Und wir sehen auch die Not, Wohnungen zu schaffen. Aber wir können nicht alles zupflastern“, moniert die Bretzenheimerin. Nimmt man Erst- und Zweitwohnsitze zusammen, hat der Stadtteil die

Marke von 20.000 Einwohnern schon lange überschritten. Seit Kurzem wird die Marke allein durch die Erstwohnsitze geknackt – und dies ohne ein Neubaugebiet im Stadtteil. Die Ortsvorsteherin fürchtet, dass die stetige Verdichtung politisch völlig unterschätzt werde. „Das Thema muss dringend gesamtstädtisch bau- und sozialpolitisch hinterfragt werden!“, fordert die Kommunalpolitikerin. Im Wohnungsbau selbst steht der Wunsch nach barrierearmen und barrierefreien Wohnungen ganz oben auf ihrer Agenda. Damit Senioren auch im hohen Alter noch in ihrem angestammten Zuhause leben können.

Neue Verkehrskonzepte erforderlich

Neben dem Thema Wohnen sieht Claudia Siebner Verkehrsthemen „höchst zukunftsrelevant“ für Stadt und Stadtteil. Beispielhaft weist sie auf den anstehenden Baustart an der Bezirkssportanlage hin. Sie fordert einen Vor-Ort-Termin mit der Verwaltung, um die dortigen Verkehrsströme genau unter die Lupe zu nehmen. „Es wird an dieser Stelle ganz schön knifflig werden, besonders, wenn die großen Baustellenfahrzeuge anrücken“, vermutet sie. Schon im Berufsverkehr sei die Hinkelsteiner Straße stark überlastet, bei Stau am Pariser Tor noch stärker. „Das geht nicht“, beschwert sich die Politikerin, „Bretzenheim kann nicht als Abkürzung für die Innenstadt herhalten.“ Dabei verweist sie auf grundsätzliche Fragestellungen: „Wenn wir verkehrspolitische Veränderungen wollen, wenn Umsteigen auf Rad und Bus erleichtert werden soll, dann muss man über einen attraktiveren ÖPNV nachdenken.“

Trotz des neuen Fahrplans der Mainzer Mobilität seien zwei Wohnbereiche weit entfernt von der Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr: das Wohngebiet Am Eselsweg/Am Marienpfad sowie das Areal Draiser Straße in Richtung Zahlbach. Insbesondere für ältere Menschen, so Claudia Siebner, sei dort der Fußweg zu Bus und Bahn zu anstrengend.

Nachhaltigkeits-AG mit aktuellen Themen

Verkehr ist zudem ein zentrales Thema der Nachhaltigkeits-AG, die sich im vergangenen Jahr gegründet hat. „Das Projekt ist sehr gut angelaufen, es tut sich viel“, lobt die Bretzenheimerin die Initiative. Dort finde ein reger Austausch zwischen Experten und interessierten Bürgern statt. Themen seien zudem die naturnahe Gestaltung von Vorgärten mit einfachsten Mitteln sowie Konzepte zum Umweltschutz. Anfang Januar trafen sich zehn Aktive, um das Areal um IGS und Bezirkssportanlage zu säubern. „Umweltschutz fängt vor der eigenen Haustür an. Wir sollten also im wahrsten Sinne des Wortes zunächst vor der eigenen Haustür kehren.“ Weitere Veranstaltungen sowie ein Nachhaltigkeitsfest sind in Planung.

Haus für örtliche Vereine nötig

Viele Menschen engagieren sich in Bretzenheim, meist in den örtlichen Vereinen. „Ein neues Vereinshaus – das ist momentan ein Riesenthema für uns“, erklärt die Christdemokratin. Und fährt fort: „Wir haben viele Vereine hier, einige von ihnen treffen sich nun privat. Für das neue Vereinshaus brauchen wir einen langen Atem. Und genau deshalb müssen wir jetzt anfangen.“ Positiv sei, dass der Ortsbeirat hier mit einer Stimme spreche. Aufgrund der fehlenden Vereinsräume konnte zumindest die Nutzung des Dantehauses bis auf Weiteres verlängert werden.

Zahlreiche Themen stehen also auf der Agenda der Ortsvorsteherin. Nach dem Gespräch bricht sie auf, um die Beleuchtung am Roten Weg in Richtung Marienborn in Augenschein zu nehmen. „Die Wegeführung hat sich wegen der Straßenbahn geändert. Hier muss Licht hin“, verkündet sie. Es gibt viel zu tun.

Karin Weber

Glaserei & Fensterbau

Kutschbach GmbH

Wilhelmsstraße 46 · 55128 Mainz
Telefon 0 61 31 / 3 47 41
Fax 0 61 31 / 36 87 85
info@fensterbau-kutschbach.de
www.fensterbau-kutschbach.de



nahkauf
Nichts liegt näher

NAHKAUF
Wilhelmsstraße 2 · 55128 Mainz-Bretzenheim · Tel.: 06131-3332765

nahkauf.de

FEBRUAR AKTION

**TOP QUALITÄT
ZU TOP
PREISEN!**



Bitburger
20 x 0,5 l
+ 3,10 € Pfand
10,00 €



**3 Kreppel,
ungefüllt**
0,99 €

Wir haben montags bis samstags von 7.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

43. Bretzenheimer Fastnachts-Umzug



Am Sonntag dem 23. Februar um 14:11 Uhr startet der Fastnachtsumzug des Jahres 2020. Die Aufstellung des Zugs erfolgt auf dem Parkplatz der IGS, der weitere Verlauf des Zuges ist: Hans-Böckler-Straße – Hinkelsteiner Straße – Essenheimer Straße – Albert-Stohr-Straße – Pfarrer Veller Straße – Bert-Brecht-Straße – Röntgenstraße – Essenheimer Straße – An der Oberpforte/Wilhelmstraße – Rathaus Straße – An der Wied. Die Auflösung erfolgt an der Steinbiedengasse/An der Wied. Laden Sie Freunde und Bekannte ein und schauen Sie sich gemeinsam den Bretzenheimer Fastnachtsumzug an. Es lohnt sich! Mit der Hilfe der Bretzenheimer Bürger, der Geschäftswelt sowie der Mainzer Volksbank, der Sparda Bank Südwest und der VR-Bank Mainz konnten bisher die Kosten für die Musikzüge, GEMA und Versicherung finanziert werden. Ohne diese Spenden, ob groß und klein wäre eine Durchführung des Umzuges nicht möglich, deshalb bedankt sich das Organisationsteam bei allen Spendern recht herzlich und möchte auch in diesem Jahr wieder zu einer Spende ermuntern! Vereine und Privatgruppen die noch nicht gemeldet haben, wenden sich bitte an Zugmarschall Erwin Reichert. (Tel. 3 58 66).

Interessengemeinschaft Bretzenheimer Straßenfastnacht e.V.
 BIC MVBMD55, IBAN DE 68 5519 0000 0038 7520 36 *Andrea Kutzschbach*



Die Profis für Altersversorgung
empfehlen:

Aktien-Sparplan mit Geld-zurück-Garantie

Steigen die Aktien, gewinnt man. Fallen sie, ist man abgesichert.

Schwer

Versicherungen • Baufinanzierung • Investmentfonds
 Albanusstraße 7, 55128 Mainz-Bretzenheim
 Telefon: 06131-34129, Email: info@schwer24.de

ANTJE PULINCKX-MAURER,
Rechtsanwältin und Mediatorin



In mir finden Sie eine kompetente Beraterin in allen familienrechtlichen Angelegenheiten.

- Ehescheidung • Eheverträge • Unterhalt
- Zugewinn • Testamente • Mediation

Kanzlei Antje Pulinckx-Maurer
 Markt 31, 55116 Mainz
 Tel.: 06131- 22 11 12, E-Mail: info@a-maurer.com
 www.a-maurer.com



Solaranlagen

Individuelle Heiz- und Sanitärösungen in meisterhafter Qualität

Drechslerweg 17 55128 Mainz Tel. 0 61 31 - 89 24 107
 E-Mail: info@schill-mainz.de Web: www.schill-mainz.de

Erbstücke zur **Umarbeitung?**

Trauringe direkt aus der Goldschmiede?

Selbst **Trauringe** schmieden?



An der Schanze 26 A
 55128 Mainz
 Telefon: 06131-9328573

M. Henke · Goldschmiedemeisterin www.dieschmuckwerkstatt.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag
 9.30 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Schreibwaren LUX

Inh. Helena Richter

- ★ Schulbedarf ★ Zeitschriften ★ GLS-Shop
- ★ Briefmarken ★ Handykarten
- ★ Geschenkartikel ★ Fahrscheine

Rathausstraße 16 · 55128 Mainz-Bretzenheim
 Tel. 061 31/7 20 58 42 · Fax 061 31/7 20 58 40

AKTUELL

Wochenmarkt muss bleiben!



Dem Bretzenheimer Wochenmarkt droht das Aus. Mit einer Resolution forderten alle Fraktionen des Ortsbeirats die Stadt auf, alles Erdenkliche zu unternehmen, um den Markt mit einem vielfältigen und ausgewogenen Angebot zu erhalten. Überlegt werden müsse, ob ein Wochenmarkt am Vormittag noch zeitgemäß sei. Mit Marktständen freitags von 14 bis 18 Uhr würde man vermutlich viel mehr Menschen im Stadtteil erreichen. Eine bessere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit wurde gewünscht. Auch sollten die Beschicker zuverlässig anwesend sein. Michael Wiegert (SPD) regte einen Gemeinschaftsstand der örtlichen Landwirte an, um das Angebot, das derzeit ohne Obst- und Gemüsestand auskommen muss, zu verbessern.

Ein großes Ärgernis ist die „massenhafte Vermüllung“ mit Einwegbechern rund um die Opel-Arena. Das stellten die Mitglieder des Ortsbeirats in der letzten Sitzung fest. „Hier ist ein bisschen was aus dem Ruder gelaufen“, monierte Dr. Peter Schenk (ÖDP). Grund für die Verärgerung ist Plastikabfall mit dem Wappen des FSV Mainz 05 und einer Brauerei, der sich nach Heimspielen rings um das Stadion, an den benachbarten Straßenbahnhaltestellen und auf landwirtschaftlichen Nutzflächen ausbreitet. Daher forderte das Gremium die Verwaltung einstimmig auf, ernsthafte Gespräche mit den Verantwortlichen

des Fußballvereins „zu den stark nachlassenden Säuberungsbemühungen“ zu führen. Zudem sollten, auch aus Umweltschutzgründen, statt Einweg- wieder Mehrweg-Getränkebecher benutzt werden, so wie in anderen Bundesligaver-einen. „Sicherheitsgründe sollten da kein Hindernis sein“, so die Meinung der Politiker.

Lange diskutiert wurde der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, die Zaybachstraße für den Radverkehr gegen die dortige Einbahnstraße freizugeben. Fraktionssprecher Fabian Ehmann führte die Einsparung von unnötigen Umwegen durch eine direktere Streckenführung für Radler an. Manfred Lippold (CDU) monierte hingegen das eingeschränkte Sichtfeld im Bereich der Feuerwehrausfahrt: „Man wird sich dort erst sehr spät sehen und dann wird's eng!“ Zudem argumentieren CDU und FDP, der Umweg durch die nahe Parallelstraße sei den Radfahrern durchaus zuzumuten. Letztendlich beschloss das Gremium mehrheitlich einen geänderten Antrag. Dieser sieht nun vor, dass die Verwaltung die Verkehrsführung prüfen und diese Prüfungsergebnisse vor einer möglichen Umsetzung erst dem Ortsbeirat zur Diskussion und Abstimmung vorlegen sollte.

Einstimmig genehmigt wurde dagegen der ÖDP-Antrag, die Kinderspielplätze regelmäßig und in kurzen Abständen von entsorgtem Hundekot und anderem Abfall zu reinigen. Dr. Peter Schenk beschrieb, die „relativ kleinen Mülleimer“ seien ständig überfüllt. Daher legten Hundebesitzer die mit Hundekot befüllten Beutel neben die Abfallbehälter. „Spielende Kinder sind diesem desolaten Zustand ausgesetzt.“ Bei zwei Enthaltungen beschloss der Ortsbeirat den Ausbau öffentlicher WLAN-Hotspots insbesondere im Ortskern und an allen relevanten Haltestellen. Abschließend teilte Ortsvorsteherin Claudia Siebner (CDU) mit, dass die Sanierung des Rathauses wohl erst im Sommer 2021 beendet sei.

Karin Weber



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Kerstin Wittmann
Beratungsstellenleiterin
Probststraße 22a
55128 Mainz

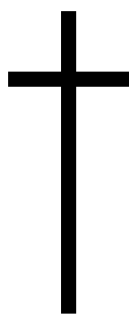


VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

☎ 06131 3330888

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Bestattungsinstitut Koppold-Betz

55128 Mainz-Bretzenheim

Zaybachstraße 26
Telefon 061 31 / 3 47 51

– Jederzeit erreichbar –

Erladigung aller Formalitäten

Freiwillig Soziales Jahr

Mit der Schule fertig? Du möchtest dich sozial engagieren?
Praxiserfahrung sammeln?
Neues lernen? Mach dein FSJ bei den Johannitern in Mainz!

www.fsj-mainz.de

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

GUDE MOIE BRETZENUM

Prost Neijahr, habder eiern Christbaum noch? Dess war frieher de Wunsch zum neie Jahr. Als ich heit, ess iss de 15. Januar, in die Bahnstroß kumm, seh ich, dass die Woihnachtsbeleischdung noch nit abgehängt iss. Abber zu ner Zeit, als die gud Stub eisekalt war, weil nur sunndaachs geheizt worn iss un vielleicht noch nit emol do, sin die Christbeem erst un Maria Lichtmess, also om 2. Februar abgeräumt worn, frieher war nit notwennisch, weil die Beem in de kalt Stub nit genodelt hadde. Do hot doch die Woihnachtsbeleischdung in Bretzenum noch genuch Zeit, denn nodele dut die bestimmt nit. Hatte se eichtlich gude Vorsätz fers neie Jahr? Habbe se se schon ibber Bord geworfe odder noch gar nit in Oogriff genumme? Do konn ich se vetröste, ess dauert nit mehr long un ess iss Aschermittwoch, do konn mer donn in de Fastezeit mit all dene gude Vorsätz vun vorne oofonge. Habbe ses schon gesehe, die schmuddelisch Bruchbuddick in de Bahnstroß, frieher war dess e Roinischung, steht nit mehr? Dess war jo e kloo Heisje, umso greßer iss dess Abrissgrundstück. Mer konn Heiser vun de Riechelsport un Mauern vun de Rathausstroß sehe. Jetzt kennt mer eichtlich Wette abschließe, uff welchem Grundstick werd zuerst gebaut, Roinischung in de Bahnstroß odder Roxy-Kino in de Zaybachstroß. Sponnend werds uff jeden Fall, abber in 2-3 Monat wisse mer schon mehr. Wahrscheinlich genauso long wern se vun mir, em Gickel, nix lese kenne, denn ich mach emol en Abstecher in die Palz. Vielleicht erinnern se sich, ich hat doch Oofong Juni e Bruchlondung un hat mer dodebei moin linke Flitsch gebroche. Abber schoinbar iss moi Medall nimmer dess, wass ess urspringlich emol war. Denn e paar Schraube un Niete hadde nit gehalle un mussde im August noch emol erneiert wern. Abber aach dess war nit vun Erfolg gekrönt, denn moin Fliechel war so gut wie nit zu gebrauchte. Do sin die Medallbauer zum Ergebnis kumme, dass ich e vollkommen nei Schultergelenk brauch. Seit mitte Dezember hab ich jetzt e nei Gelenk, abber gut beweche konn ich moin Fliechel immer noch nit. Deshalb muss ich fer de letzde Schliff noch in so e Spezialwerkstatt in die Palz. Dort solle alle beweechliche Deile trainiert, geelt un leicht gongbar gemacht wern. Un gonz zum Schluss soll ich noch e nei Goldufflach kriehe. Un wonn ich donn widder uff moim Kerchturm hock un wie nei bin un in de Sunn funkel un glitzer un widder ibber die Dächer von Bretzenum guck, donn werd de Gickel vun St. Schorch aach widder im Bretzenummer Kurier zu finne soi. Wie long dess dauert? Ich waaß ess selber nit. Habbe se Geduld, bleibe se mer treu, ich bin bald widder do un frei mich schon jetzt uff e Widersehe

Eiern Gickel vun St. Schorch



www.tui-reisecenter.de/mainz1
Ihre Nummer 1 in Mainz

TUI ReiseCenter

Drechslerweg 4, 55128 Mainz-Bretzenheim
Gattner+Böcher Reisebüro GmbH · Fon 06131/9340421
www.tui-reisecenter.de/mainz1 · Ihre Nummer 1 in Mainz
Marienborner Straße / Haifa-Allee, zwischen Aldi und Edeka

LOTTO.

Lotto-Shop und Postagentur
Arnold Vorhoff
Wilhelmsstraße 3
55128 Mz-Bretzenheim

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 07.00 - 14.00 Uhr



Ihr Tipp in guten Händen. **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

**HAUSGERÄTE
KUNDENDIENST
EINBAUKÜCHEN**
Beratung · Verkauf · Reparatur

**andreas
wunderlich
meisterbetrieb**

Autorisierter
Miele
Kundendienst
SIEMENS LIEBHERR

Dekan-Laist-Straße 14
55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. (06131) 14 33 540 (Reparatur)
(06131) 14 33 541 (Verkauf)
Fax (06131) 14 33 439
www.wunderlich-hausgeraete.de
Mail: info@wunderlich-hausgeraete.de

**Bretzenheimer
KURIER**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gewerbeverein Bretzenheim
2. Vorsitzende Monika Snela-Deschermaier
An der Wied 20, 55128 Mainz
vorstand@gewerbeverein-bretzenheim.de

Redaktionsleitung:
Wolfgang-Michael Duschl
An der Oberpforte 1, 55128 Mainz
Tel. 0 61 31 / 36 45 79
Fax 0 61 31 / 36 97 40
redaktion@gewerbeverein-bretzenheim.de

Redaktion:
Monika Snela-Deschermaier (MSD)
Karin Weber (KW)
Dr. Nicole Weisheit-Zenz (NWZ)

Anzeigen:
Immerheiser, Tel. 0 61 31 / 3 51 70
Essenheimer Straße 27, 55128 Mainz
kurier-anzeigen@gmx.de
Monika Snela-Deschermaier
Tel. 0 61 31 / 4 82 78 10
anzeigen@gewerbeverein-bretzenheim.de

Verlag:
Consens-Medien-Verlag
An der Oberpforte 1, 55128 Mainz
Tel. 0 61 31 / 36 45 79
Fax 0 61 31 / 36 97 40
consens-medien@t-online.de

Gestaltung/Layout:
LATTREUTER GmbH design-media-print
Fülingstraße 44, 55283 Nierstein
Tel. 0 6133 / 92 56 56
info@lattreuter.de, www.lattreuter.de

Druck:
Druckerei Schwalm GmbH
Weberstraße 17, 55130 Mainz
Tel. 0 61 31 / 9 82 84-0
Fax 0 61 31 / 9 82 84-44
info@druckerei-schwalm.de

Verteilung:
Joachim Pokorny, Tel. 36 58 95
info@der-fahrradladen-mainz.de

Gültige Anzeigenpreisliste 01/2017

IMPULS
seit 1992 in Mainz

**Häusliche
Krankenpflege**
Frühau/Müller GBR

Essenheimer Str. 34
55128 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 3 59 57
Fax: 0 61 31 / 36 63 44
info@impuls-krankenpflege.de · www.impuls-pflegedienst.de

- Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Grund- und Behandlungspflege (Injektionen, Verbände, etc.)
- Examiniertes Kranken- und Altenpflegepersonal
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Anleitung und Beratung von Angehörigen

AKTUELL

SPD feierte Jahresabschluss



Von links: Günter Franz, Horst Waldmann, Helga Wittkopf, Marianne Grosse (Kultur- und Baudezernentin), Gerdi Wolf, Horst Krämer und Michael Wiegert (SPD Vorsitzender)

Anfang Dezember letzten Jahres feierte der SPD Ortsverein im AWO-Treff seinen Jahresabschluss mit den traditionellen Jubilarehrungen. Michael Wiegert nahm mit Marianne Grosse die Ehrung der langjährigen Mitglieder vor. Geehrt wurden für 50-jährige Mitgliedschaft in der SPD Günter Franz, Horst Waldmann und Horst Krämer. Für 60-jährige Mitgliedschaft Magda Beutel, Gerdi Wolf und Helga Wittkopf.

Marianne Grosse nutzte die Gelegenheit, um dem Ortsverein für das politische Engagement zum Wohl des Gemeinwesens zu danken. Die Wähler hatten der Ortspolitik ein Patt beschert, was sich auch darin ausdrückt, dass die SPD gemeinsam mit den Grünen jeweils einen Stellvertreterposten der Ortsvorsteherin gewinnen konnte. Michael Wiegert erläuterte, zukünftig im Ortsbeirat vieles gemeinsam auf den Weg bringen zu wollen. Mehr Umweltbewusstsein, die Erhaltung preiswerten Wohnraums und der Generationenwechsel stehen auf der politischen Agenda sowie Hilfe für die Vereine bei der Sorge um neue Veranstaltungsräume.

Die Veranstaltung klang in gemütlicher Runde bei Wein und einem vom Vorstand spendierten Buffet aus.

Gegenwehr zwecklos-Narren stürmten die Ortsverwaltung



Am 5. Januar 2020 stürmten die Narren die provisorische Ortsverwaltung in der Essenheimer Straße. Ortsvorsteherin Claudia Siebner begrüßte die Abordnungen des CKV, der Jakobiner und der Schnattergünsler mit wohlgesetzten Reimen: „Euch Narren grüß ich mit Helau! Und das in diesem Neuen Jahr, vor einem völlig anderen Bau, wie es zu befürchten war. Unser geliebtes Rathaus, ich sag es kurzum ist von Gerüsten eingeschlossen. Deshalb sind wir am Provisorium, da mach ich heute keine Possen.“

Wir übergeben die Räume ganz ohne Kampf, hier ist sowieso kaum Platz, von hier aus zu wirken, ist wirklich ein Krampf, das sag ich Euch in einem Satz. Den Schlüssel könnt Ihr gerne haben. Nehmt die Verwaltung in Besitz, denn hier regieren nicht nur an närrischen Tagen, stets Frohsinn und Freude sowie Humor und Witz. Wir begeben uns in Eure Hände und hoffen auf ein gutes Ende.“

Nach dem kleinen Umzug zur TSG Halle hissten die Fastnachtsvereine ihre Flaggen. Die Saalfastnacht in der TSG-Halle kann beginnen.





BAUDEKORATION
Steigerwald

- Innen- u. Außenputze • Wärmedämmfassaden
- Stuckarbeiten • Anstriche • Gerüstbau
- Trockenausbau/Dachgeschossausbau
- Sandstrahlarbeiten

Ludwig-Nauth-Str. 11 www.baudekoration-steigerwald.de
55128 Mainz-Bretzenheim info@baudekoration-steigerwald.de
fon 06131. 36 39 59

ELEKTRO

Kindgen

Beratung
Planung
Ausführung

- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Türsprechanlagen
- Telefonanlagen
- Industriemontage
- Verteilerbau

Hinkelsteinerstraße 1 ~ 55128 Mz.-Bretzenheim ~ Tel.: 0 61 31 / 36 84 72 ~ Fax 36 93 28

AKTUELL

Gottesdienst mit mehr Musik



Philippus ist eine musikbegeisterte Gemeinde. Deshalb feiern wir regelmäßig Gottesdienste, in denen die Musik eine tragende und gestaltende Rolle spielt. Oder wie wir sagen: Wir feiern Gottesdienst MMM – mit mehr Musik.

Im Januar gab es einen „Neuanfang“. Unsere Gemeinde hat die meditativen und besonderen Klänge der Hang (oder auch Caisadrum genannt) schätzen gelernt. Leider zog es die beiden Hangvirtuosen ins schöne Baden. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir mit Martin Knauber einen neuen Experten dieses speziellen Instrumentes begrüßen dürfen. Ebenfalls im Januar feierten wir den Geburtstag unseres Posaunenchores oder besser gesagt, der Posaunenchor beschenkt uns mit aufwändigen und sorgsam einstudierten neuen Stücken.

Juliane Scherer

Jahreszeiten-Café – Neues Angebot der Johanniter

Erstmals am 17. Februar 2020, von 14 bis 16 Uhr veranstalten die Johanniter in ihren Räumlichkeiten in der Hans-Böckler-Straße 109 in Bretzenheim ein Fastnachtserzählcafé. Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren, die zunächst gemeinsam miteinander backen und bei Kaffee und Kuchen die eine oder andere Geschichte von früher erzählen oder einfach eine Fastnachtsgeschichte mitbringen. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen ist eine Anmeldung bis 12. Februar 2020 zwingend erforderlich, ohne Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich: info.mainz@johanniter.de oder Tel: 0 61 31 / 9 35 55 17 oder 9 35 55 27. Kostenbeitrag: 5 Euro.

Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe



Unter dem Motto „Steh auf und geh!“ feiern die christlichen Gemeinden in aller Welt im kommenden Jahr den Weltgebetstag. Wir laden Sie ein, dabei zu sein! Wenn Sie gerne singen, kochen, an Liturgie, Landeskunde oder Bibelarbeit interessiert sind, freuen wir uns, wenn Sie schon bei den Vorbereitungen dabei sind. Der Gottesdienst und alle Treffen finden in der Philippus-Gemeinde statt.

„Rund um den Weltgebetstag“: Donnerstag, 13. Februar 2020, 19 Uhr. Leseprobe: Donnerstag, 5. März 2020, 19 Uhr. Gottesdienst und Beisammensein mit landestypischen Speisen: Freitag, 6. März 2020, 18.30 Uhr

Eine nachweihnachtliche Neujahrsandacht mit den Weisen



Dass bei der Geburt von Jesus drei Deutsche dabei waren, das wussten Sie, oder? Na ja, zugegeben: Die drei waren nicht direkt bei der Geburt dabei. Sondern sie kamen erst ein bisschen später dazu. Und sie sind auch keine gebürtigen Deutschen, aber eben in Deutschland beerdigt – und das schon seit über fünfhundert Jahren: Da wird man doch wohl mit der Zeit heimisch, oder? Ich meine natürlich die sogenannten drei heiligen Könige. Diese drei liegen im Kölner Dom begraben.

Was ist das Besondere an diesen Männern aus dem Morgenland? Denn es muss etwas Außergewöhnliches an ihnen sein. Sonst hätte man nicht seit Jahrhunderten mit viel Fantasie und Begeisterung über diese Gestalten und ihre Geschichte nachgedacht. So lange nachgedacht, bis aus der biblischen Gruppe weiser Männer schließlich drei Könige wurden, deren Namen jedes Kind kennt und die nun eben im Kölner Dom als Heilige verehrt werden.

Als ich über diese Männer und ihre Weihnachtsgeschichte nachdachte, sind mir drei Dinge aufgefallen. Erstens: Die Bibel berichtet, dass sie den Kopf hoch erhoben trugen; deshalb konnten sie den Weihnachtsstern entdecken. Zweitens: Die Bibel berichtet, dass sie ihren Kopf beugten; deshalb konnten sie das göttliche Kind in der Krippe entdecken. Und drittens: Die Bibel berichtet, dass sie ihren Kopf zum Umdenken gebrauchten; deshalb gingen sie nicht wieder zu dem mordlustigen König Herodes zurück, sondern auf einem Umweg nach Hause.

Ich habe sie lieb gewonnen, diese drei alten Kölner. Ich verstehe, warum ihre Köpfe mit Krone und Heiligenschein geschmückt wurden. Sie heben ihren Kopf und bemerken dadurch Gottes Licht über ihrem Leben. Sie beugen ihren Kopf und bemerken Gottes Menschlichkeit unerwartet nah. Sie gebrauchten ihren Kopf zum Denken und finden einen Umweg als Ausweg. Solch dreifache nachweihnachtliche Weisheit wünsche ich Ihnen und mir.

Juliane Scherer



Petra's Frisörecke

Inhaberin Petra Kraft

Öffnungszeiten:

Mo. 10.00-15.00 Uhr Hausbesuche

Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr

Sa. 9.00-14.00 Uhr

frühere oder spätere Termine
nach Vereinbarung

Wilhelmsstraße 3 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon 0 61 31 / 8 38 38 08

Bretzenheimer
KURIER

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Kulturzeit im ZMO

„Absintoorkestra“, Konzert am Freitag, 14.2.2020 um 19 Uhr



Inspiziert von den mitreißenden Rhythmen osteuropäischer Hochzeitskapellen erzählen die fünf Musiker ihre ganz eigene Geschichte: Von der Liebe des Geigers zur Klassik, von der Django-Reinhard Passion des Gitarristen, von der russischen Heimat des Mannes am Kontrabass, von den südafrikanischen Straßenmusiker-Jahren des Trommlers und von den bessarabischen Wurzeln des singenden Mandolinspielers.

Die Live-Performance der Absintos ist nicht nur eine unwiderstehliche Aufforderung zum Mitsingen, Tanzen und Klatschen – hier werden Hymnen auf das Leben zelebriert, die alles einbeziehen, was diese kurze Spanne ausmacht: Liebe und Vergänglichkeit, Witz und Sehnsucht, Melancholie und Rausch.

„Genius Loci“, Ausstellung von Thomas Kellner vom 28.2. um 19 Uhr

Thomas Kellner (geb. 1966) zeigt seine Arbeit „Genius Loci – Zwei Sieger im Zarenland“, die in den Jahren 2012-2013 zum 290sten Geburtstag Jekaterinburgs entstanden ist.

In diesem Projekt setzt Thomas Kellner sich auf eine künstlerisch-fotografische Weise mit zwei wichtigen Wirtschaftsräumen in Deutschland und Russland auseinander, die eine gemeinsame Geschichte der Industriekultur verbindet. Die Rede ist von seiner Heimatstadt Siegen und zwei der größten Städte Russlands, Jekaterinburg und Perm.

Was kaum jemand wusste: Jekaterinburg und Perm sind von dem gebürtigen Siegener Georg Wilhelm Henning (1676 – 1750) gegründet worden. Er war ein Offizier und Feuerwerker, der aufgrund seiner beachtlichen Kenntnisse in der Metallurgie von Peter dem Großen nach Russland eingeladen wurde. 2012 begab sich Thomas Kellner deshalb auf die Spuren Hennings und fotografierte wichtige Unternehmen in Deutschland und Russland, um ihre Gemeinsamkeit,



die Verarbeitung von Stahl und Metall, bildlich festzuhalten. Es entstand eine neue Serie über die Industriearchitektur im Siegerland und im Ural, die die bisher wenig bekannte Verbindung zwischen diesen Wirtschaftsräumen darstellt.

Thomas Kellner lebt seit 1989 in Siegen, wo er seit 1997 als freischaffender Künstler tätig ist. Seine Arbeiten wurden in Einzelausstellungen unter anderem in London, Paris, Brasilien und New York gezeigt. Museen in Houston, Chicago, Rochester und Rio de Janeiro, haben seine Werke bereits in ihre Sammlungen integriert. Die Ausstellung ist bis zum 31. 3. 2020 zu sehen.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Vereins „Zusammenarbeit mit Osteuropa“ (ZMO) in der Karl Zörgiebel-Straße 2 (Ecke Hans-Böckler-Str.) in Bretzenheim statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



Rechtstipp: Ehegattenunterhalt

Auch beim Trennungsunterhalt wird höheres Einkommen bei Karrieresprung nicht berücksichtigt. Nach einer Trennung hat der geringverdienende Ehegatte i.d.R. einen Unterhaltsanspruch gegen den Besserverdienenden. Dieser sogenannte Trennungsunterhaltsanspruch wird aufgrund der Einkommensverhältnisse der Eheleute, wie diese bis zur Ehescheidung vorliegen, ermittelt. Was aber, wenn der Besserverdienende nach der Trennung einen Karrieresprung gemacht hat und ein deutlich höheres Einkommen erzielt? Kann der Geringverdienende daran teilhaben und einen höheren Unterhalt verlangen?

Folgenden Fall hatte das OLG Brandenburg, Az. 9 UF 49/19, Beschluss vom 3. 6. 2019, zu entscheiden: Der Ehemann war als Diplom-Wirtschaftsingenieur in einer Firma als Angestellter tätig. Nach der Trennung wechselte der Ehemann innerhalb des Betriebs mehrfach, stieg zum Abteilungsleiter, dann zum Hauptabteilungsleiter und letztendlich zum Direktor auf und erzielt zwischenzeitlich ein deutlich höheres Einkommen.

Die Ehefrau war der Ansicht, dieser berufliche Aufstieg des Ehemannes sei bereits in der Ehe angelegt gewesen und stelle eine normale Entwicklung dar, sodass der Unterhalt aus dem vollen neuen Einkommen des Ehemannes berechnet werden müsse.

Das Gericht sah dies jedoch anders: Der Ehemann habe den Aufgabenbereich, den er bei der Trennung ausgeübt hatte, verlassen und übe nunmehr deutlich verantwortungsvollere Tätigkeiten aus. Solche Leistungsbeförderungen stellen üblicherweise einen Karrieresprung dar und bleiben daher bei der Berechnung des Trennungsunterhalts unberücksichtigt.

Der Unterhaltsanspruch der Ehefrau berechnet sich daher aus dem (niedrigeren) Einkommen, das der Ehemann bei der Trennung erzielt hatte.

Antje Pulnickx-Maurer,
Rechtsanwältin

ZMO-Mainz e.V.

Karl-Zörgiebel-Straße 2
55128 Mainz / Bretzenheim

Öffnungszeiten

Secondhand-Markt + Buchstabensalon
Mo-Fr: 11–18:00 und jeden 1. und
3. Samstag des Monats 10-14:00 Uhr

Spendenannahme:

Mo und Mi 11–16:00 und jeden 1. und
3. Samstag des Monats 10-13:00 Uhr

Telefon:

Second-Hand: (06131) 2 17 68 01
Buchstabensalon: (06131) 7 32 33 07

GRÖSSTER MAINZER SECOND HAND
MARKT (KLEIDER+HAUSRAT)
+ BUCHSTABENSALON (MIT CAFÉ)

TOLLE AUSSTELLUNGEN, FILME
KINDERTHEATER, KONZERTE,
LESUNGEN + MEHR

FREIZEIT-AKTIVITÄTEN, SCHACH,
KREATIV-KURSE + WORKSHOPS
FÜR KINDER UND ERWACHSENE

MIGRATIONSBERATUNG + WEITERE
INTERAKTIVE HILFSANGEBOTE



ZUSAMMENARBEIT
MIT OSTEUROPA e.V.

Infos unter:

WWW.
zmo-
mainz.de

DACH + RINNE
Reparatur und Dachsanierung GmbH

Alles am Dach:

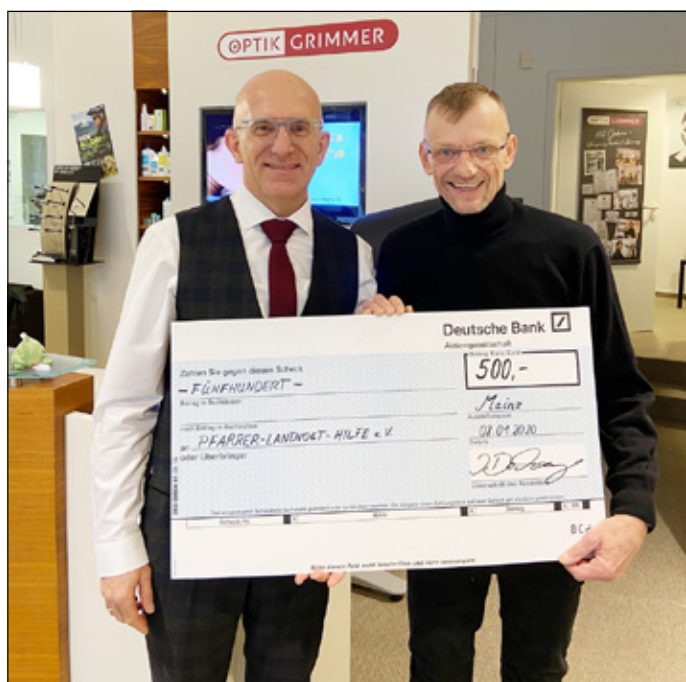
- Dachrinnen und Fallrohre
- **Gesamterneuerung + Wärmedämmung**
- Velux-Fenster
- **Flachdach + Garagen**
- Terrassen + Balkone
- **Zusatzdämmung**
- Dachreparaturen

Preiswert mit uns vom Fach

Friedrich-Koenig-Str. 23, 55129 Mainz
Tel.: 555 870 www.dach-und-rinne-mainz.de

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Großzügige Spende zum Jubiläum



Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Firma Optik Grimmer in 2019 veranstalteten die Geschäftsinhaber, das Ehepaar Dechange, eine Weihnachtssaktion in Form einer Brillensammlung für die Dritte Welt. Die Inhaber erfuhren eine große Zustimmung ihrer Aktion, denn es trafen 465 alte Brillen ein, für die pro Stück ein Euro an die Pfarrrer-Landvogt-Hilfe gespendet wurde. Das Ehepaar Dechange rundete den Betrag auf 500 Euro auf.

Die offizielle Spendenscheckübergabe fand am 8. Januar 2020 an den 1. Vorsitzenden der Pfarrrer Landvogt-Hilfe, Guido Meudt, im Geschäft von Optik Grimmer in der Großen Langgasse statt.

s:gs Steuerberater
Grimm & Schierholz

**DAS STEUERRAD GANZ FEST IM GRIFF,
GRÜßEN WIR VOM NARRENSCHIFF!
HELAU!**

Steuerberater Grimm & Schierholz PartG mbB
Alte Gärtnerei 2 · 55128 Mainz (Bretzenheim)
Telefon: 06131 93636 0 · info@sgs-steuer.de

www.sgs-steuer.de

POSSELMANN
Dachdeckergeschäft
Dennis Sackmann

Dennis Sackmann
Dachdeckermeister

Steinbiedengasse 7 **Tel.: 06131.34 767**
55128 Mainz **Fax: 06131.36 95 00**

info@dachdecker-posselmann.de

bauunternehmen

Hermann Daam Dipl.-Ing. (FH)

Hermann Daam Am Eselsweg 3
55128 Mainz-Bretzenheim
Tel. 0 61 31 / 36 54 20
Fax 0 61 31 / 36 44 24

SCHARFSINNIG

Schärfen Sie Ihren Blick am Computer!
Schützen und unterstützen Sie Ihre Augen mit einer **individuellen Office- und Nahkomfortbrille.**

Jetzt kostenlos*:

- **Schutz vor schädlichem Licht**
- **verbessertes Kontrastsehen**
- **„Blueprotect“-Beschichtung im Wert von 50,-€**

* Gültig bis zum 7.3.2020 und nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar.

OPTIK GRIMMER

SPEZIALIST FÜR BRILLEN UND CONTACTLINSEN – SEIT 1919

OPTIK GRIMMER GmbH	Große Langgasse 1b	Am Mühlbach 2
Isabell & Claus Dechange	55116 Mainz	55128 Mainz
www.optikgrimmer.de	06131 - 227546	06131 - 363556
info@optikgrimmer.de	06131 - 227548	06131 - 363557

NATUR

Obstbaumschnittkurs in der Alten Ziegelei



BUND-Aktiver Friedrich Arndt zeigt den korrekten Rückschnitt an Obstbäumen auf der Streuobstwiese in der Alten Ziegelei

Der BUND Mainz lud in die Alte Ziegelei in Mainz-Bretzenheim zu einem Obstbaumschnittkurs ein. Der Kurs bestand aus einem Theorie- und einem Praxisteil. Zu Beginn erläuterte Friedrich Arndt vom BUND Mainz-Bingen den fachgerechten Obstbaumschnitt von Hoch- und Niedrigstämmen, Vor- und Nachteile verschiedener Schnittwerkzeuge sowie den Unterschied zwischen privat und landwirtschaftlich genutzten Bäumen. Nach einer Pause mit kleinen Snacks und Getränken konnten die Teilnehmer*innen unter Anleitung den korrekten Rückschnitt an Obstbäumen üben.

Maren Goschke



Erfolgreiche Igelhilfe



Gemeinsam wieder mit unseren Kindern haben wir am winterlichen Biotop am Sprudelstein überprüft, ob die Überwinterungsquartiere für die Igel noch unversehrt sind. Dann haben wir mit einfachen Mitteln selbst gebastelte Futterstellen für die Vögel eingerichtet.

Nach unserem letzten Bericht vom Dezember im Bretzenheimer Kurier sind junge umherlaufende Igel gebracht worden, die vom Mainzer Tierheim in Obhut genommen wurden. Jetzt wollten wir wissen, was geschieht dort mit den Igel. Wir wurden von Dagmar Riehl in der Igelstation freudig empfangen und fachkundig in das Leben der Igel und auch deren Bedrohung anschaulich eingeführt. Das Staunen und die Begeisterung der Kinder lässt sich kaum mit Worten beschreiben, aber noch besser auf den Fotos erkennen, auf denen das Geschehen von den Müttern festgehalten wurde. Jedes Kind hatte eine Futterspende in der Hand, auch mancher Geldschein fand seinen Weg in die Sammelbüchse, unser Dank für das lebendige Erlebnis.

Susanne Khrot und Uta Haberland



SCHULE FÜR
SPIRITUELLE LEBENSPRAXIS

STILLE MEDITATION mit Joachim Deschermaier
5.3.2020 & 9.4.2020 | 19 - 20.30 Uhr | Kursgebühr 15 €

Kursort: Praxis für Osteopathie | Terrassenstr. 6 | Mainz City

Anmeldung: 06131-5530580 | spirituelle-lebenspraxis.de

VEREINE

Zukunftsorientiertes Bretzenheim – Bildung für nachhaltige Entwicklung



In der vorletzten Ausgabe stellte sich die Bretzenheimer Nachhaltigkeitsgruppe vor, die ihr lokales Engagement mit der Aktion „Verkehrsberuhigte Zone im Ortskern“ Anfang November 2019 öffentlich begonnen hat.

Die Gruppe hat sich die von der UN definierten „17 Ziele für nachhaltige Entwicklung“ (17ziele.de) aus der Agenda 2030 zum Handlungsprinzip gemacht. Diese globalen Ziele, auch SDGs (Sustainable Development Goals) genannt, berücksichtigen alle Pfeiler der Nachhaltigkeit wie Soziales, Umwelt und Wirtschaft und beinhalten viele Unterziele um die weltweiten Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Somit dient die Agenda 2030 auch als Zukunftsvertrag für uns alle, Privatpersonen, Institutionen und Wirtschaft, der eine Welt ermöglichen soll, in der wirtschaftlicher Fortschritt gepaart mit sozialer Gerechtigkeit und innerhalb der ökologischen Grenzen ein enkeltaugliches Leben gestattet. Das Motto dieser Ziele: Tu Du's – für Dich und die Welt.

In dieser Ausgabe soll ein weiteres globales Ziel für nachhaltige Entwicklung vorgestellt werden, das Ziel 4, „Hochwertige Bildung: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.“ Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (bmz.de) sagt dazu: „Bildung ist ein Menschenrecht – sie befähigt Menschen, ihre politische, soziale, kulturelle, und wirtschaftliche Situation zu verbessern. Jedes Kind hat das Recht auf eine Schulausbildung und jeder Mensch ein Anrecht darauf, seine grundlegenden Lernbedürfnisse zu befriedigen – ein Leben lang. Bildung ist der Schlüssel für eine zukunftsfähige Entwicklung und deshalb ein Schwerpunkt der deutschen Entwicklungspolitik.“

Das Unterziel 4.7 definiert den Bildungsbegriff näher und möchte „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ als ganzheitliches Bildungskonzept etab-



lieren. So sollen Schülerinnen und Schüler ermutigt und befähigt werden, die Gesellschaft – privat und beruflich – zukunftsorientiert mitzugestalten.

Dies ist jedoch längst keine Zukunftsmusik mehr in Bretzenheim, sondern wird bereits vielerorts umgesetzt. In dieser Ausgabe des Bretzenheimer Kuriers werden mehrere Beispiele zu Bildung für nachhaltige Entwicklung vorgestellt.

Die IGS Bretzenheim erwartet nach dem positiven Zertifizierungsbesuch die Ernennung zur BNE-Schule seitens des Bildungsministeriums. Mit Bio-Essen in der Schulmensa, einem eigenen Schulgarten mit Kompost, Hochbeeten, Insektenhotel und selbstgebaute Sitzmöbeln aus alten Paletten punktet die Bretzenheimer Gesamtschule bei den BNE-Beratern. Weitere nachhaltige Entwicklungsthemen sind die Aktivitäten der KESch-AG, zum Beispiel regelmäßige Kontrollen im Schulhaus (Licht aus, Heizung aus, Fenster zu), Pfandflaschensammlung für Gambia-Spenden und „Weihnachten im Schuhkarton“. Zudem ermöglicht die Schulpartnerschaft mit Ruanda einen Blick über den Tellerrand der eigenen Kulturprägung und die Teilnahme an verschiedenen Aktionen und Festen die Information anderer Interessierter.

Auch die Grundschule an den Römersteinen beschäftigt sich seit längerer Zeit mit Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit den Schülern wurde in der Kinderkonferenz und im Unterricht eine Vision entwickelt, die sich nachhaltige Entwicklung zum Ziel gesetzt hat. So ist Teil des Konzeptes das gesunde müllfreie Schulfrühstück, dessen Obst- Abfälle im schuleigenen Kompost entsorgt werden. Die „grüne Schule“ setzt auf wilde Gärten als Bienenheimat, Obst und Gemüse und selbst produzierte Kräuter aus dem Schulgarten.

Durch das Projekt „Müllfriedhof“ bekommen die Schüler/innen beispielsweise eine Vorstellung davon, wie lange Dinge unter der Erde liegen, bis sie „verschwinden“. Im Unterrichtsfach „Nachhaltigkeit“ werden Themen und Projekte wie „Müllfreie Schule, Papiervermeidung, nachhaltige Unterrichtsmaterialien und Klimaneutralität“ behandelt. Auch die Eltern der Kinder werden für einen nachhaltigen Schulweg (keine Elterntaxi, laufen, Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel) sensibilisiert.

Die Schule an den Römersteinen wurde für das Projekt „Müllfreie Schule“ sogar für den Förderpreis der Stiftung Bildung nominiert, der am 11. Dezember an drei Gewinnerprojekte von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und Stiftungsschirmherrin Prof. Dr. Gesine Schwan überreicht wird.

Die Kindertagesstätte Spielkiste veranstaltet seit vielen Jahren regelmäßige Waldwochen und jede Woche einen „Waldtag“, um die Kinder für den Umgang mit der Natur zu sensibilisieren und ihnen die nötigen Kenntnisse zum Verständnis natürlicher Vorgänge zu vermitteln. Das ganze Kita-Team nahm im Frühjahr an einer Fortbildung zu BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) teil. Das vierte Jahr in Folge wird ein „Nachhaltigkeits-Thema“ ein Kindergarten-Jahr lang unter verschiedenen Aspekten beleuchtet: Naturwissenschaftlich, künstlerisch und unter Berücksichtigung globaler Aspekte. Themen waren bereits Erdboden, Wasser, Konsum, aktuell steht die Biologische Vielfalt im Fokus. Natürlich steht die Nachhaltigkeit auch beim Energie-Verbrauch und dem Abfall-Management im Vordergrund: Die Kinder nehmen jedes Jahr an den Dreck-weg-Tagen teil und werden vorher hinsichtlich der Abfallarten und ihrer Vermeidungs- und Verwendungsmöglichkeiten geschult.

Die rege Teilnahme von allen Schulen und vielen Kindergärten sowie weiterer Akteure aus Bretzenheim beim Stadtteilstfest unter dem Motto „Genug für alle – für immer. Bretzenheim denkt an morgen“ im Mai 2019 zeigt, dass sich Bretzenheim nachhaltig auf den Weg in die Zukunft gemacht hat. Weiter so!

In diesem Sinne: **Tu Du's – für Dich und für Bretzenheim!** Unterstützen Sie die Kinder und Jugendlichen bei ihren Projekten, finden Sie eigene Möglichkeiten, nachhaltige Entwicklung voranzutreiben, engagieren Sie sich, da was für Sie persönlich am nützlichsten erscheint.

Wer Bretzenheim nachhaltig mitgestalten möchte, ist beispielsweise herzlich eingeladen, bei der Bretzenheimer Nachhaltigkeitsgruppe mitzumachen. Bei Interesse einfach eine E-Mail an nachhaltiges-Bretzenheim@posteo.de senden.

MSD

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



VERANSTALTUNGEN

Das Freizeiten-Jahr mit Philippus

Die erste Freizeit des Jahres ist traditionell unsere Osterfreizeit für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren, mit der wir vom 14. bis 18. April 2020 auf eine Zeitreise gehen wollen. Untergebracht sind wir im Gerhart-Hauptmann-Haus in Scharbach, das von Wiesen und Feldern umgeben ist und am Waldrand liegt – also genau richtig für eine Freizeit! In welche Epochen es uns verschlagen wird, können wir heute noch nicht genau vorhersehen – zwei Dinge sind aber sicher: Es wird spannend werden und wir werden viel Spaß haben! Wie immer wird es vor Ort eine Mischung aus Spielen, Sport und Bastelangeboten geben. Wir freuen uns auf viele Mitreisende!

Außerdem fahren wir auch wieder auf Sommerfreizeit – und zwar im Jahr 2020 mit einem kleinen Jubiläum. Zum fünften Mal sind Philippus und CVJM gemeinsam und gut gelaunt unterwegs. Am Ende der Sommerferien machen wir das Haus St. Michael in Ober-Mossau im Odenwald unsicher. Wald, Schwimmbad, Sommerrodelbahn und vieles mehr in der unmittelbaren Nähe machen Lust auf zehn tolle Tage. Kinder ab 7 Jahren können sich hier beim Basteln, Spielen und Schwimmen austoben. Zum ersten Mal können 2020 auch über 13-Jährige mitfahren: Diese „älteren Teilnehmerinnen“ sind natürlich Teil der Freizeitgruppe, angeboten wird jedoch an der einen oder anderen Stelle ein altersangemessenes Programm. Wir sind sicher, dass für Jede und Jeden etwas dabei sein wird!

Selbstverständlich wird es auch 2020 wieder unsere Ferienspiele im Herbst geben, vom 12. bis 16.10.2020! In diesen fünf Tagen wollen wir das Gemeindezentrum zum Spiel- und Bastelparadies von Bretzenheim machen, Ausflüge unternehmen, die Küche an ihre Kapazitätsgrenze bringen und wieder ganz viel Spaß haben.

Stellvertretend für alle Freizeitteamer können wir an dieser Stelle nur empfehlen, schnell im Gemeindezentrum die Anmelde-Flyer zu besorgen oder von der Gemeindehomepage herunterzuladen, auszufüllen – und dann nichts wie ab damit ins Gemeindebüro! *Tom Becker, Urs Matter, Katrin Schwörer*



Immobilien

bewerten · vermitteln · verwalten

RÖMHILDT GMBH – Mainz

Südring 98
55128 Mainz
M +49 (0) 173 6705360
T +49 (0) 6131 2100583
immobilien-roemhildt@gmx.de
www.immobilienwerte.eu

Birgit Römhildt & Bea
Betriebswirtin & Immobilienfachwirtin



Schlafsack
oder Suite?

Beratung und Buchung:
HOLIDAY LAND Reiseecke
Albert-Stohr-Straße 1
55128 Mainz-Bretzenheim
Tel. 06131/369697
reiseecke-mainz@holidayland.de
www.holidayland-reiseecke-mainz.de



KONTAKTE

Ortsverwaltung, Tel. 33 82 60;
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Mo.-Do. 8-12 Uhr. Mi. zusätzlich 15-18 Uhr.
Freitag geschlossen.
Sprechstunden der Ortsvorsteherin:
Montag 15 bis 17 Uhr
Polizei-Inspektion 3, Tel. 65 43 10,
Regerstraße 10, Lerchenberg
Städt. Jugendzentrum JUB's, Tel. 36 64 38
Integrierte Gesamtschule (IGS), Tel. 9 93 10
Heinrich-Mumbächer-Schule (HMS),
Tel. 36 10 74
Förderverein der HMS Martin Jesberger
(1. Vorsitzender); Almut Perrey (2. Vor-
sitzende), vorstand-foev-hms@gmx.de
Erich Kästner-Grundschule,
Tel. 36 38 28, Fax 36 38 75
Förderverein Erich Kästner-Grundschule,
Peter-Pascal Josch, Tel. 5 84 08 35;
Betreuende Grundschule, Tel. 9 06 16 79
Kindertagesstätte Am Gartengewann,
Tel. 33 48 43
Kindertagesstätte Holunderweg, Tel.
36 95 52
Kindertagesstätte Mühlweg, Tel. 36 45 84
Kindertagesstätte Südring, Tel. 36 55 75
Kindertagesstätte Bretzenheimer Straße,
Tel. 36 55 72
Kindertagesstätte St. Bernhard,
Gürtlerstraße 60; Tel. 36 58 51
Kindergarten »Spielkiste«,
An der Kirchenporte 5, Tel. 36 96 15,
www.kitaspielkiste.com
Kindergarten »Alte Ziegelei«, Tel. 36 50 90
Kindergarten St. Georg,
An der Kirchenporte 16, Tel. 3 49 27
Städt. Kita „Auf der Bezirkskisporthanlage“,
Tel. 4 99 62 22
Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte
Mainz e.V., Tel. 9 34 66 40,
Therapeutische Tagesstätte,
Albert-Stohr-Str. 49, Tel. 93 46 60
Alte Ziegelei, Verwalter Enrico Piccin,
Tel. 01 76 / 24 60 70 19
Kurse der VHS (Ziegelei), Tel. 23 29 02
AFS-Stillberatung, 01 60 / 2 53 53 95 und
miriam.keller@afs-stillen.de
Akkordeon-Orchester Mainz e.V.,
Tel. 9 32 59 65
ASB-Sozialstation, Tel. 93 63 70,
ASB-Tagespflege, Tel. 9 36 37 30,
Pflegerstützpunkt Tel. 9 32 58 22,
www.asb-mainz.de
Arbeiterwohlfahrt, Tel. 36 29 54
CKV e.V., Rüdiger Koch, Tel. 36 26 87,
www.ckv-bretzenheim.de
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband,
Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland
(DPWV), Tel. 9 36 80-0
Diabetikerselbsthilfegruppe (DSHG)
Moguntia, Klaus Jera, Tel. 67 22 15
»Die Jakobiner«, Tel. 7 34 90,
info@jakobiner.de, www.jakobiner.de
DJK Spvgg. Moguntia Bretzenheim e.V.,
Dr. Uwe Gierlich, Vorsitzender, Am Fort Gon-
senheim 51 A, 55122 Mainz, Tel. 33 16 28,
uwe.gierlich@djk-bretzenheim.de
DJK Freundes- und Förderkreis e.V.,
Abt. Handball, Manfred Crezelius,
Tel. 3 44 10, Fax 33 84 80
Förderverein Schönes Mainz-Bretzenheim
e.V., Postfach 221104, 55050 Mainz,
mail@schoenes-mainz-bretzenheim.de
www.schoenes-mainz-bretzenheim.de

Freiwillige Feuerwehr, Tel. 36 39 59
Gesangverein Männerchor 1839,
Tel. 35291 oder 36 19 03
info@maennerchor1839.de
www.maennerchor1839.de
Gesangverein Concordia 1873 e.V.,
www.gv-concordia-1873.de,
info@gv-concordia-1873.de
Kontakt: Tel. 36 49 53
Initiative Treffpunkt Biotop am Sprudelstein
Eibenweg/Holunderweg. Kurse/Veranstal-
tungen unter Tel. 3 44 22 erfragen.
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Tel. 93 55 50
Kaninchenzuchtverein, Tel. 36 95 84
KISS Mainz, Kontakt- und Informationsstelle
Selbsthilfe, Tel. 21 07 72
Kleingärtnerverein Mainz-Bretzenheim e.V.,
J.-P. Jouteux, Tel. 36 44 86
Landfrauen e.V., Inge Stenner, Tel. 36 85 24
Landesverband Rheinland-Pfalz der
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung e.V., Drechslerweg 25, Tel.
9 36 60-0
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung e.V., Orts- und Kreisvereini-
gung Mainz-Bingen, Drechslerweg 25,
Tel. 78 99 00
Landesarbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz
Selbsthilfe Behinderter e.V., Drechslerweg
25, Tel. 9 36 60 44
Mainzer Madrigalchor, Tel. 06 11 / 2 04 56 44
Pfadfinderstamm St. Willigis e.V.,
Tel. 212 35 40;
Pfadfinder-Förderverein St. Willigis e.V.,
foerdereverein-st-willigis-ev-mainz@arcor.de
Pferdesportverein Mz-Bretzenheim,
Tel. 9 19 57 80
Rasse-Gefflügelzuchtverein 1908,
Tel. 73 29 22
RMV Solidarität, Tel. 36 46 84
Schlafapnoe-Selbsthilfe Mainz und
Umgebung, R. Eckart, Tel. 36 36 13
Schnattergänsjer, Tel. 36 51 24,
schnattergaensjer@gmail.com
Schützen-Club Waidmannsheil, Tel. 3 47 11
Sportverein 1912, Tel./Fax 9 32 44 40,
Di + Do 18-21 Uhr
Sport Club Moguntia 1896 e.V.,
Tel. 0 61 35 / 8 03 48 (A. Sambale)
SSK Kegler Mainz, M. Höhne, Tel. 36 15 69
Tanzen macht Spaß (TMS), Tel. 3 53 77
Turn- u. Sportgemeinschaft. 1846, Tel. 3 54 71
TV Mainz-Zahlbach 1862 e.V.,
1. Vors. Patrick Schmidt, Tel. 1 43 44 44,
www.tv-zahlbach.de
Verein für Heimatgeschichte,
Dr. Erich Zehnder, Tel. 3 41 57,
info@heimatgeschichtebretzenheim-
zahlbach.de, www.
heimatgeschichte-bretzenheim-zahlbach.de
VDK Ortsgruppe Bretzenheim,
VdK-Kreisverwaltung, Boppstraße 46,
Tel. 6 04 72 30
Verein für Vogelschutz und Vogelpflege
Mainz von 1878 e.V., Horst Waldmann,
Tel. 3 45 03, Fax 33 45 69
Verein zur Förderung des Jugendhandball-
sports der SG TSG/DJK Bretzenheim e.V.,
W. Hahn, Tel. 36 93 01,
jugendfoerdereverein@sg-bretzenheim.de

MARIENBORN

Neue Gemeinwesenarbeit in Marienborn – Angebote für alle Bewohner



Zusammen mit dem „Centrum der Begegnung“ in der Nachbarschaft ist der Treffpunkt Marienborn, Am Sonnigen Hang 8-12 nun offiziell mit Gemeinwesenarbeit beauftragt. Beide soziale Einrichtungen erhoffen sich davon mehr Planungssicherheit.

Das „Spiel des Lebens“, „Vier gewinnt“ und weitere beliebte Gesellschaftsspiele machen deutlich, was dem Team für die Gemeinwesenarbeit in Mainz-Marienborn am Herzen liegt: Ein gutes Miteinander der Menschen vor Ort, bei der Vernetzung und auch mit der Stadt Mainz, mit der die sozialen Einrichtungen künftig kooperieren. Der Stadtteil wurde nun zum offiziellen Gemeinwesenstandort erklärt aufgrund der Sozialraumanalyse von 2017. Die Trägerschaft der örtlichen Gemeinwesenarbeit hat die evangelische Kirchengemeinde übernommen. „Zusammen mit ihrem Kooperationspartner vor Ort, dem Treffpunkt Marienborn, wird sie die zahlreichen Aufgaben übernehmen, die ihr von der Stadt übertragen worden sind“, berichtete Carola Herbrük, Koordinatorin im Centrum der Begegnung – Haus der Familie. Dieses wird seit 2007 von einer ökumenischen Initiative getragen. Für die Förderung müssen jährlich neue Anträge gestellt werden, erklärte Berit Sommerfeld als Vorsitzende des Kirchenvorstands. Ein großer Teil muss für die Mietkosten ausgegeben werden – das beklagt auch Christiane Gerhard vom Treffpunkt.

Ungezählt waren bisher ehrenamtliche Stunden für Anträge, dennoch blieb die Ungewissheit. Das soll sich ändern, denn kommunale Mittel ermöglichen künftig eine Sockelfinanzierung, erläuterte Susanne Groll von der Sozialplanung der Stadt Mainz. Centrum und Stadtteiltreff sind zuversichtlich, dass mit der Gemeinwesenarbeit die sozialraumorientierte Quartiersarbeit auf sichere finanzielle Füße gestellt wird, in beiden Einrichtungen im kleinen Einkaufszentrum, das sich im Hochhausgebiet befindet. Ende 2020 soll der Umfang an Unterstützung noch erweitert werden. Mit Blick auf die Zukunft ist die Finanzierung an die Sozialraumanalyse gekoppelt, die alle fünf Jahre für die Stadt Mainz erstellt wird. Speziell in Wohngebieten, in denen der Lebenslagenindex vergleichsweise niedrig ist, soll für Stabilität und Sicherheit gesorgt werden.



Die Bedürfnisse der Bürger haben Centrum und Treffpunkt im Blick, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. In Sprechstunden oder spontan geht es um Fragen aller Art, etwa zu Formularen, die schwer verständlich sind. Vor allem wer aus einem anderen Land kam, fragt sich nicht selten: Was bedeutet das? Was muss man ausfüllen? Und was sind die nächsten notwendigen Schritte? „Gemeinsam suchen wir dann nach Wegen durch den Dschungel“, verdeutlichte Carola Herbrük, auch indem an andere Einrichtungen weitergeleitet wird. Wichtig ist ihr und ihren Mitstreitern auch der Kontakt zu Kindergärten und zur Grundschule für gute Bildungschancen. Verbundenheit schaffen Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit, zudem wird Hausaufgabenbetreuung angeboten. Erwachsene können ihr Wissen in Computer- oder Deutschkursen erweitern.

Generell werden Informationen zusätzlich in einer möglichst einfachen und leicht verständlichen Weise vermittelt. Um Begegnungsräume geht es bei Treffen, bei denen Essen und Geselligkeit eine wichtige Rolle spielen. Auf dem Gebiet konnte der Treffpunkt Marienborn schon seit 1999 einiges bewegen, findet die Vorsitzende Christiane Gerhardt, und vor allem älteren Menschen Alternativen geben zur Einsamkeit. Vielen Bewohnern sollen auch weiterhin Möglichkeiten geboten werden, sich selbst zu engagieren und das Leben im Stadtteil mitzugestalten. Zeichen für den Erhalt der Einrichtungen wurden schon deutlich gesetzt, als der Abriss des Gebäudes im Raum stand. Zwar hat der Stadtrat nun über das Gelände eine vorläufige Veränderungssperre verhängt. Doch aufregend wird es wohl weiterhin bezüglich der Übergangsphase bleiben. Im Neubau - so die Auflage, sollen soziale Einrichtungen wieder fest eingeplant sein. Bald möchten beide Treffs eine gemeinsame Konzeption entwickeln, mit neuem Logo und Homepage. Auch eine aktuelle Stadtteilbroschüre mit vielen nützlichen Adressen und Tipps soll erstellt werden.

Nicole Weisheit-Zenz

- täglich frische Kreppel mit verschiedenen Füllungen
- Geschenkgutscheine
- Fototorten
- Hochzeitstorten
- Festtagstorten
- Pralinen
- Frühstück

www.konditorei-nolda.de | Tel: 06131/34663

BODENBELÄGE

WAND-GESTALTUNG

GARDINEN & POLSTEREI

MÖBEL & DEKORATIONEN

Vor der Frecht 2-4 • 55128 Mainz-Bretzenheim
Tel: 0 61 31 / 36 18 20 • www.ernst-moellers.de

M

ERNST MÖLLERS

I H R R A U M A U S S T A T T E R

Sanitär - Heizung
Meisterbetrieb

Manfred Hübler

Albert-Stohr-Straße 23
55128 Mainz-Bretzenheim

Mobil 01 72 / 6 14 33 84 · info@heizung-huebler.de

TERMINE

St. Georg

Allgemeine Gottesdienste

Sa, 18 Uhr VAM

So, kein Gottesdienst in St. Georg

Di, 8:30 Uhr Frauenmesse und Rosenkranz in Kap. Hl. Familie (Caritashaus)

Do, 18 Uhr Eucharistische Anbetung. 18:30 Uhr Hl. Messe, beides in Kap. Hl. Familie

Besondere Gottesdienste

02.02. 10 Uhr „Kinderkirche“ in der Turmsakristei

09.02. 15.30 Uhr

12.02. 20 Uhr Abendgebet

26.02. (Aschermittwoch) 19 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Erteilung des Aschenkreuzes

26.02. 20 Uhr Abendgebet

Besondere Veranstaltungen

Katholische öffentliche Bücherei im Dantehaus Mo+Mi 17-18.30 Uhr

Mo, 19:30 Uhr Probe des Kirchenchores in St. Bernhard

Di, 20 Uhr Probe der „Zwischenklänge“ in St. Bernhard

St. Bernhard

Hans Böckler Straße 19-21, 55128 Mainz, Tel. 3 49 90 und 73 20 00, www.sankt-bernhard-mainz.de (akt. Pfarrblatt)

Das Pfarrbüro ist besetzt: Mo-Mi 9.30-11 Uhr; Di und Do 15-17 Uhr; Fr. geschlossen

Gottesdienstzeiten

Mi, 9 Uhr Hl. Messe

Fr, 18:30 Uhr Hl. Messe

So, 11 Uhr Hochamt

Besondere Gottesdienste

So, 02.02. 11 Uhr Hl. Messe – par. „Frohe Botschaft für Kinder“

Mi, 05.02. 19.30 Uhr Taizégebet in der Kapelle Hl. Familie, Bahnstraße

So, 09.02. 11 Uhr Hl. Messe – par. Kleinkindergottesdienst

So, 16.02. 11 Uhr Familiengottesdienst

Veranstaltungen

Sa, 01.02. 14 Uhr Kita-Basar

Mo, 03.02. 21 Uhr Gemütliches Beisammensein des Kirchenchores Mainz-Bretzenheim

Di, 04.02. 17.30 Uhr Treffen „Bretzenheim baut Brücken“

Mi, 05.02. Elterntreffen für die Eltern der Erstkommunikanten

Do, 06.02. 19.30 Uhr ökumenischer Bibelabend für die Pfarrgruppe

Sa, 08.02. 10 Uhr Firmthementag

Mo, 10.02. 16 Uhr Treff für Leute ab 60 „Fastnachtsfeier“

Mo, 10.02. 19.30 Uhr Montagskino „Korczak“ aus der Reihe ‚Wie man Kinder lieben soll – Missbrauch im modernen Film‘

Do, 13.02.19 Uhr Infotreffen für den Weltgebetstag in der Philippus-Gemeinde

Do, 13.02. 18.30 Uhr Canasta- Abend

Sa, 29.02. Erstbeichte der Kommunionkinder der Pfarrgruppe

St. Achatius

Backhaushohl 6, 55128 Mainz, Tel. 3 45 26
E-Mail: st-achatius-mainz@arcor.de

Bürozeiten: Mo + Mi 15:30-18 Uhr

Gottesdienstzeiten

Di, 8:30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle Hl. Familie (Bahnstr.)

Do, 18:30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle Hl. Familie (Bahnstr.)

So, 10 Uhr Hl. Messe

Regelmäßige Termine

Frauenmesse am 3. Donnerstag im Monat um 8:30 Uhr

Probe Bläserkreis mittwochs 18:30-20 Uhr

Offener Treff der Jugend: Jeden letzten Freitag im Monat 20 Uhr

Evang. Philippus-Gemeinde

Gemeindezentrum Hans-Böckler-Straße 3

Öffnungszeiten des Pfarrbüros, Hans-Böckler-Straße 3 (Tel. 33 83 32): Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr

Gottesdienste

So, 2.02. 16 Uhr, Der große Turm. Pfarrer Sascha Heiligenthal und Team. Musik: Die Philippus-Jugendband und The Lutherans. Musical-Gottesdienst zur Kinderbibelnacht letzter Sonntag nach Epiphania

So, 09.02. 10 Uhr Prädikant Peter Reisse Gottesdienst am Sonntag Septuagesimä

So, 16.02. 10 Uhr, Pfarrerin Maria Heiligenthal Bedingungsloses Grundeinkommen? Gottesdienst am So Sexagesimä

So, 23.02. 10 Uhr Pfarrerin Maria Heiligenthal und Pfarrer Sascha Heiligenthal Helau und Amen, (Fastnachts-)Gottesdienst am Sonntag Estomomihi, Musik: Die Jakobiner, Dr. Achim Seip (Orgel). Im Anschluss Kreppel-Kaffee

Weitere Termine

Sa/So, 01./02.02. Kinderbibelnacht: hell, wach.evangelisch

Do, 13.02. 19 Uhr Rund um den Weltgebetstag

Mi. 19.02. 15-17 Uhr Philippus 60+: Philippus feiert Senior*innen-Fastnacht

Fr, 28.02. 19 Uhr enterphilippus

Evang. Melancthongemeinde

Beuthener Straße 39, 55131 Mainz, Tel. 57 30 44, Fax 6 27 19 83

ev.melancthongemeinde.mainz@ekhn-net.de

Bürozeiten: Mi 18-20 und Fr 10-12 Uhr, Tel. 57 30 44, ev.melancthongemeinde.mainz@ekhn-net.de

Pfarrer Stahlberg Tel. 21 22 168

Pfarrer Dr. Thomas Stahlberg

Beuthener Str. 39a (Jochen-Klepper-Weg), 55131 Mainz Tel. Pfarramt: 21 22 168, Mobil: 0171 / 962 5445

Familie: 60 69 456

Gemeindebüro: Tel. 57 30 44, FAX: 627 1983

Gottesdienste

So, 02.02. Letzter Sonntag nach Epiphania, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / Kindergottesdienst Pfarrer Dr. Tomas Stahlberg, anschl. Kirchenkaffee und Kollektentonverkauf

So, 09.02. Septuagesimäe – 50 jähriges Kirchweih-Jubiläum, 10 Uhr Festgottesdienst mit Orgel und Posaunenchor / Kindergottesdienst Dekan Andreas Klodt/ Pfarrer Dr. Thomas Stahlberg

So, 16.02. Sexagesimäe 10 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst Prädikant Peter Glade

So, 23.02. Estomomihi 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / Kindergottesdienst Pfarrer Dr. Thomas Stahlberg

Regelmäßige Veranstaltungen

Do, 16 Uhr Kindertreff I, Alter: 5 bis 10 Jahre

Veranstaltungen für Erwachsene

Ökumenisches Abendgebet für den Frieden in der Krypta Heilig Kreuz

Gymnastik für Frauen ab 50 montags 16-17 Uhr im Gemeindefaal

Evang. Kirchengemeinde Mainz-Marienborn

Mercatorstraße 18, 55127 Mainz, Tel. 36 36 33

Internet: www.evkirche-marienborn.de

E-Mail: post@evkirche-marienborn.de

Kath. Kirchengemeinde

St. Stephan-Marienborn

Gottfried-Schwalbach-Straße 38, Tel. 33 13 23.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo-Fr 8-10 Uhr. Öffnungszeiten der Pfarrbücherei: So nach der Messe bis 11.30 Uhr, Mi 15.30-17 Uhr.

Gesangverein Concordia 1873 e.V.

Die „Blue Notes“ von der Concordia, Gemischter Chor, singen Jeden Mi. 19.30-21 Uhr im Dantehaus, An der Wied 4

Männerchor 1839

Di 19.30-21 Uhr, Öffentliche Probe im Dantehaus

Mi 18.30-20 Uhr, Öffentliche Probe Dantesingers im Dantehaus

Arbeiterwohlfahrt

Dantestraße 13, Telefon 36 29 54

Freitagstreff: 14 Uhr Kaffee und Kuchen, Gespräche und Spiele.

Sprechstunden

Ortsvorsteherin Claudia Siebner. Sprechstunde im ehemaligen Hausmeisterhaus der Heinrich-Mumbächer-Schule, Essenheimer Straße 40: Mo 15-17 Uhr. Nach vorheriger Absprache ist jederzeit ein Termin möglich.

CDU-Fraktion:

Sprechstunden nach Vereinbarung. Tel. 9 32 62 56

SPD-Fraktion:

Sprechstunden nach Vereinbarung. Tel. 93 24 06

Bündnis 90/Die Grünen:

Monatlicher Stammtisch. Kontakt per Mail: gruenebretzenheim@gruene-mainz.de

KURZ UND BÜNDIG

Ortsverwaltung

Das Rathaus ist geschlossen. Die Ortsverwaltung befindet sich zurzeit im ehemaligen Hausmeisterhaus der Heinrich-Mumbächer-Schule, Essenheimer Straße 40. Tel.: 33 82 60. Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. von 8-12 Uhr, Mi. von 8-12 Uhr und von 15-18 Uhr.

Bretzenheimer Wochenmarkt

Jeden Freitag von 8 bis 14 Uhr in der Bahnstraße gegenüber der Post

Verein für Vogelschutz und Vogelpflege Mainz von 1878 e.V.

Unser neues Vereinslokal ist jetzt ein separater Raum in den TSG-Stuben 1846, in 55128 Mainz-Bretzenheim, Röntgenstraße 14-16. Hier werden wir während unserer Versammlung, wenn gewünscht mit Getränken bedient – und später nach Ende der Versammlung auch mit Speisen. Sie erreichen uns mit der Buslinie 57 und den Mainzelbahnen, Linie 51 u. 53, Haltestelle Ludwig-Nauth-Straße sowie mit der Straßenbahn Linie 52, Haltestelle: Bahnstraße, und dann ca. 10 Minuten weiter zu Fuß. Besser aber, Sie fahren mit dem PKW vor das Lokal oder auf den Parkplatz gegenüber, in der Röntgenstraße, oder parken dort in unmittelbarer Nähe des Lokals.

Aus organisatorischen Gründen fällt dieses Mal die Februarversammlung aus. Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, dem 12. März 2020, um 19:30 Uhr statt.

Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim und Zahlbach e.V.

Mittwoch, 19. Februar 2020 Närrischer Kreppelkaffee um 15:11 Uhr im Dantehaus

Alte Ziegelei, Ziegelmuseum

Das Museum ist von April bis Oktober sonntags von 10-13 Uhr geöffnet. Eintritt frei. Führungen nach Vereinbarung: Tel. 06131/331109 oder www.ziegelmuseum-mainz.de

VEREINE

Besinnliche und beschwingte Klänge in der Kirche

Gemeinsames Konzert der Dantesingers mit dem Akkordeon-Orchester



Meisterhafte Darbietungen von Chormitgliedern und Akkordeonspielern, ergänzt durch eine kleine Lesung und Gemeindelieder: Mit dieser Kombination wurde ein Konzertabend in St. Georg zum Erlebnis für Publikum und Mitwirkende. Vor dem Jahresausklang konnten die Zuhörer zur Ruhe zu kommen, Klänge genießen und Segenswünsche mitnehmen für 2020.

Mit Titeln wie „Swing low“ und „I will sing“ eröffneten die Bretzenheimer Dantesingers das abwechslungsreiche Programm, später folgte das schwungvolle „I will follow him“. Unter dem Motto „Merken und Mitsingen“ wurden auch Frauen und Männer in den vollbesetzten Reihen aktiv mit einbezogen, bei einer stimmungsvollen Kombination von Liedpassagen wie „Go, tell it on the mountain“ oder „He’s got the whole world in his hands“, zum Einstimmen und Mitklatschen. Seit mehr als zehn Jahren ist Fritz Brändle bereits Dirigent in Bretzenheim, inzwischen leitet er auch das Akkordeon-Orchester Mainz, kurz AOM. Beide Gruppen füllten den Altarraum aus bei gemeinsam dargebotenen Liedern wie „You raise me up“, das mit dem enthaltenen guten Zuspruch neue Zuversicht vermittelte. Ebenfalls im Zusammenklang mit dem AOM wurde das lautmalerische „Adieums“ vorgetragen, das Fernweh zu wecken schien.

Im Mittelteil des Konzertes zeigten Aktive des Orchesters, das auf eine über 75-jährige Vereinsgeschichte schauen kann, bei Instrumentalstücken ihr Können. In den Notenmappen hatten die rund 20 Musikerinnen und Musiker Werke mit leidenschaftlichen und lebensfrohen Klängen, ob Tango oder Walzer. Auch bekannte Melodien wie „Air“ wurden gespielt.

Der Männerchor wurde mit einbezogen bei den irischen Segenswünschen – „Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein“ – für Schutz und Sicherheit. Eine Geschichte enthielt viel Symbolik: Nach und nach erloschen zwar die Kerzen für Frieden, Glaube und Liebe, doch das Licht der Hoffnung brachte sie wieder zum Leuchten. Warm, weich und wohl-

tuend wirkte „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ mit Pianobegleitung. Zeitlos gilt der Text von Dietrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr“. Nach weihnachtlichen Titeln auf Deutsch, „Haben Engel wir vernommen“ und „Tochter Zion“, gab es den rhythmischen „Jingle Bell Rock“ als Zugabe. Mit stehendem Beifall dankten die Zuhörer und nutzten danach gern die Gelegenheit zu netten Gesprächen in gemütlicher Runde, bei einer Stärkung mit Schmalzbröten und Suppe auf dem Kirchplatz. In Vorfreude auf die interne „narrische Singstunde“ sind die Dantesingers: „Das ist eine beliebte Tradition“, berichtete Chorsprecherin Lydia Gorghau-Schmelz. Wie die anderen Sängerinnen und Sänger schätzt sie die gemeinsamen Auftritte mit dem AOM. Auch das erste Orchester hat schon neue Veranstaltungshöhepunkte im Blick, informierte Rainer Hofius. Vormerken sollten sich Musikfreunde den 2. Mai 2020. Dann beginnt um 19 Uhr ein Konzert zusammen mit dem Harmonika-Orchester Uhingen im Peter-Cornelius-Konservatorium, bei freiem Eintritt.

Nicole Weisheit-Zenz

m. maicher

meisterschreinerei

- innenausbau
- haus- und innentüren
- fenster und rollläden
- parkett und holzdecken
- möbelherstellung und einbau
- reparaturarbeiten

markus maicher

fon 06131/333428 ■ mobil 0171/7144271

Helga Höfler

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familien-, Erb- und Verbraucherinsolvenzrecht

Mühlweg 119
55128 Mainz

Tel. 06131 / 333 23 28
Fax 06131 / 333 23 29
h.hoefler@addcom.de



KS Baumpflege

**Baumpflege ■ Sturmschäden-Beseitigung
Spezialfällungen ■ Baumwurzelentfernung**

Inhaber: Karsten Stoepel
Essenheimer Straße 134
55128 Mainz

Tel.: 0 6131/7209476
Fax: 0 6131/7209508
mail@ks-baumpflege.de
www.ks-baumpflege.de

facebook.com/ks.baumpflege



IHR EXKLUSIV LOGENPLATZ!
 EINZIGARTIGER FERNBLICK IN GRÜNER 1A-PREMIUMLAGE!
 BEGEHRTE UNI & UNIKLINIK NÄHE / Luxus-Wohnen Mainz-Bretzenheim / Großzügige 3-Zimmer-Wohnung mit ca. 92 m² Wfl. / Begehrte Süd-West-Sonnenlage im Grünen / Lichtdurchflutete Räume und **unverbaubarer Fernblick** / Deckenhöhe 2,60 m / Schickes Wellness-Tageslichtbad plus Duschbad / Großzügiger Sonnenbalkon / Komfort-Lift / Barrierefrei / Tiefgarage / **Feinste Premium-Vollausstattung** / Perfekte Citynähe / und vieles mehr...
 Ihr gutes und sicheres Investment – in beste Wohn- und Lebensqualität

EBLING
 BAUPROJEKTE GMBH
 Provisionsfrei – direkt vom Bauträger
 Wir beraten Sie sehr gerne:
 Telefon 06131 36 41 41
 www.ebling-bauprojekte.de

Malerbetrieb Brückner
 Milchpfad 7 · 55128 Mainz
 Tel.: 06131 / 333 0 442
 www.maler-brückner.de



Brückners Farbenwelt



Kreative
 Wohnraum- & Fassadengestaltung
 Seniorenservice

Verkauf von - Tapeten
 - Bodenbelägen
 - Farben & Lacke

SPIELENDE ENGLISCH LERNEN
ENGLÄNDERIN (DIPL. PÄD) BIETET AN:
Englisch für Erwachsene!
 Alle Stufen, Konversation,
 Examensvorbereitung
 Sowie auch Kurse für Kinder / Jugendliche
 Nachhilfe für die Schule
 Infos: Rose Mathers, Hinkelsteinerstr. 26,
 55128 Mainz – Bretzenheim
 Tel: 06131 – 368765
 Email: rosemathers@gmx.co.uk

BAUDEKORATION
Nonnenmacher
 seit 1948

Putz-, Stuck-, Maler-, Tapezierarbeiten
 Trockenausbau Bodenverlegung
 Fassadenrenovierung Kreative Oberflächen
 Wärmedämmverbundsysteme

beraten gestalten planen Seniorenservice


Tel.: (0 61 31) 3 49 51
 August-Horch-Str. 4 A 55129 Mainz
 www.baudekoration-nonnenmacher.de

EBLING
 BAUPROJEKTE GMBH

ATTRAKTIVE BAU- UND ABRISS-GRUNDSTÜCKE IN MAINZER BESTLAGEN ZUM KAUF GESUCHT!
 SELBSTVERSTÄNDLICH IN SERIÖSER ABWICKLUNG – ZUM HÖCHSTPREIS!
 SPRECHEN SIE UNS VERTRAUENS-VOLL AN. WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN ANRUF!

TEL 06131 36 41 41
 MOBIL 0171 27 22 399
 www.ebling-bauprojekte.de

Pizzeria - Bistrorante
Vis à Vis



Martin-Kirchner-Straße 15
 55128 Mainz-Bretzenheim
 Telefon 0 61 31 / 36 37 86

Öffnungszeiten an Fastnacht

Sonntag und Montag
 ab 11.00 Uhr durchgehend

Dienstag ab 12.00 Uhr
 Leberklöße mit Speck
 und Zwiebelsoße,
 Sauerkraut und hausgemachtem Kartoffelpüree

Mittwoch Heringssessen

Kegelbahn mit Räumlichkeiten
 bis 30 Personen zu vermieten,
 vormittags pro Bahn 5,- €

auch Hauslieferung

Täglich geöffnet auch an Feiertagen
 von 11.00-14.30 u. 17.00-23.00 Uhr
 Samstags von 17.00-23.00 Uhr
 Küche bis 22.30 Uhr geöffnet

AUTO FIT

Wir machen Ihr Auto fit!
 Auspuff • Bremsen
 Stoßdämpfer • Kupplungen
 Inspektionen • TÜV/AU
 Hans-Böckler-Str. 103
 Mainz-Bretzenheim
06131/82570

Bretzenheimer KURIER

TEPPICH & POLSTERREINIGUNG
 SILVIA SCHNEIDER-JÄGER

06131/3293294

GRÜNEWALD SYSTEM-ELEKTRIK
 ALLES FÜR STROM



Schönbornstr. 7a ■ 55116 Mainz
 ☎ 061 31-224407 📠 061 31-223693
 www.gruenewald-system-elektrik.de

EIN EINGESPIELTES TEAM

Bei einem anstehenden Neubau, Umbau, Ausbau oder einer Sanierung beraten wir Sie gerne zu allen Einzelthemen ebenso wie zu einer Komplettlösung für Ihr Projekt. Weitere Partner-Fachbetriebe aller Gewerke runden unser Angebot ab. Rufen Sie uns an!

Bauunternehmung
Walter Schöffel GmbH
 Inhaber: A. Göttron
 Essenheimer Straße 18 · 55128 Mainz
 ☎ 061 31/78 9076

- Umbau
- Ausbau
- Sanierung

www.schoeffel-bau.de